

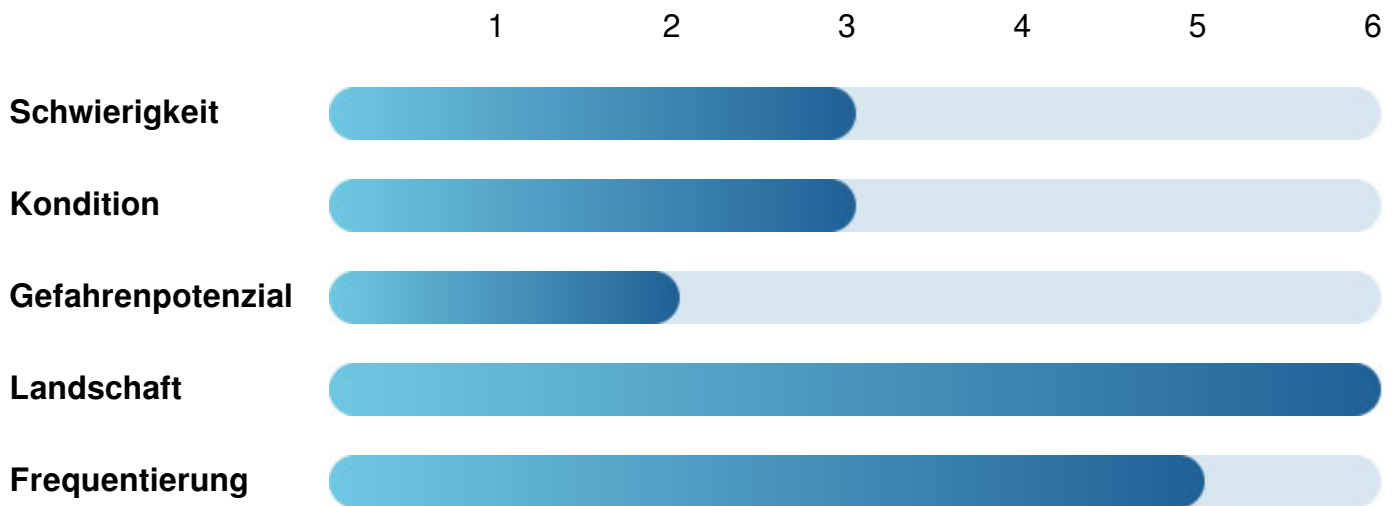
Rotwand - Masarè-Klettersteig

Klettersteig | Dolomiten

900 Hm | insg. 06:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Dieser Klettersteig im Rosengarten-Massiv ist eine sehr beliebte, aber auch wunderschöne Via Ferrata in den westlichen Dolomiten. An Sommerwochenenden herrscht oft viel Verkehr entlang der Drahtseilroute. Faszinierend neben dem abwechslungsreichen Verlauf auch die Kulisse des Rosengartens; vom Gipfel der Rotwand genießt man ein riesiges Panorama. Insgesamt sehr schöner und nur mäßig schwieriger Klettersteig (B & C).



Anfahrt:

Zum Karerpass (1745 m) kommt man über die "Große Dolomitenstraße", knapp 30 km von Bozen. Von Bozen fährt man durch das Eggental bis Welschnofen und weiter vorbei am Karersee in Richtung Karerpass. Westlich unterhalb der Scheitelhöhe liegt die Talstation des Panoramasessellifts Paolina.

Navi-Adresse: I-39056 Welschnofen, Karerseestraße 165

Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie Bozen - Karerpass

Ausgangspunkt:

Bergstation des Sessellifts bei der Paolinahütte (2125 m). Die Bahn verkehrt von Juni bis Oktober von 8.30 bis 17.30, im Juli und August von 8.00 bis 18.00 Uhr. Infos zum [Panorama-Sessellift zur Paolinahütte](#).

Route:

Zustieg: Vom Rifugio Paolina (2125 m) auf dem aussichtsreichen Höhenweg zum Cristomannos-Denkmal (2276 m) und anschließend in weitem Bogen unter der Punta Masarè flach zur Rotwandhütte (2280 m). Kurz aufwärts zu einem Wiesenboden, an der doppelten Weggabelung (Tafeln) links und über Schrofen unter den höchsten Punkt der Punta Masarè (2585 m).

Masarè-Rotwand-Klettersteig: Links vom Grat zunächst etwas abwärts, um einen ersten Turm herum und empor gegen eine Scharte. Über eine steile Felsrampe (B/C) auf einen luftigen Absatz und weiter zum zweiten Turm. Dahinter durch einen Felsspalt und an künstlichen Tritten in einem senkrechten Kamin abwärts (C) in eine enge Gratscharte. Jenseits mit guten Sicherungen durch die Ostflanke auf den Torre de le Stries (2607 m), hinter dem "Hexenturm" hinab auf ein Band und in den nächsten Grateinschnitt. Luftig aus dem Felswinkel heraus und an den Drahtseilen über die gestufte Wand hinunter zu einer Geröllrinne. Man quert sie und folgt der Wegspur über einen Grashang zur Verzweigung unter dem Fensterlturm (2670 m). Rechts führt ein Abstieg durch einen gesicherten, knapp meterbreiten Spalt zur Rotwandhütte.

Die Fortsetzung der Ferrata führt bergauf auf den Kamm westlich des Fensterlturms. Dahinter an dem

senkrechten Abbruch mit guten Sicherungen (B/C) schräg hinunter in eine Rinne (Notabstieg zur Rotwandhütte). Links über gesicherte Felsstufen (A und B) hinauf zum grasigen Südrücken und im Gehgelände auf den Rotwandgipfel (2806 m). Nordseitig am Drahtseil (anfangs A/B, dann A) über den harmlosen Felsgrat abwärts in den Vajolonpass (2560 m), wo der Klettersteig endet.

Abstieg:

Links im Geröll hinunter zum "Hirzelweg" und weiter bergab zum Weg 552, auf dem man nahezu eben zurück zur Paolinahütte und zur Bergstation der Sesselbahn wandert.

Charakter:

Bestens gesicherte, mäßig anspruchsvolle bis mittelschwere Route (Schwierigkeit B & C) im Süden des Rosengartens. Sehr abwechslungsreicher Verlauf an dem mit bizarren Türmen besetzten Felskamm; Teilbegehungen möglich. In Begleitung eines erfahrenen Klettersteiglers auch für weniger Geübte lohnend.

Gehezeit:

Gesamt 6 Stunden (Klettersteig gut 3 Stunden)

Tourdaten:

900 m (inklusive Gegenanstiege)

Jahreszeit:

Ende Juni bis Anfang Oktober

Stützpunkt:

1. Paolinahütte (2125 m), bewirtschaftet Juni bis Oktober, Tel. 0039 / 0471 / 612008, www.paolina-huette.com.
2. Rotwandhütte (Rifugio Roda de Vaèl, 2280m), bewirtschaftet Juni bis Oktober, Tel. 0039 / 0462 / 764450, www.rodadivael.it.
3. Rifugio Pederiva (2275 m), bewirtschaftet Anfang Juni bis Ende Oktober, Tel. 0039 / 333 / 9398290.

Ausrüstung:

Komplette Klettersteigausrüstung (Gurt, Set, Helm).

Bergbahn:

Alle Infos zum [Panorama-Lift Paolinahütte](#)

Karte:

Kompass Blatt 59, Sellagruppe, 1:50.000. Oder Tabacco 1:25.000, Blatt 06 "Fassatal"

Autor:

Eugen E. Hüsler & Stefan Herbke